

Anmeldung

Zu der Veranstaltung „PPS.PRAXIS: Lean Production 2.0 – Mit SAP schlank produzieren“ am 06. Mai 2010 bei SAP AG in Walldorf melde ich mich verbindlich an.

Name, Vorname: _____

Position: _____

Abteilung: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail _____

Die Teilnahmebedingungen erkennen wir an.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Unsere Empfehlung: Das PPS.PRAXIS-Paket!

Zusätzlich zum Seminar „PPS.PRAXIS: Lean Production 2.0 – Mit SAP schlank produzieren“ besuchen Sie das PPS.SPEZIAL „APS- / MES-Systeme“ am 08. Juni 2010 zum Gesamtpreis von € 790,- (€ 390,- gespart!).

Ich buche das PPS.PRAXIS-Paket. (PPS.PRAXIS und PPS.SPEZIAL)

Bitte die obigen Anmeldeinformationen ausfüllen!

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Veranstaltungsort

SAP AG
Building ROT03 • Raum W3
Raiffeisenring 37
68789 St. Leon-Rot

Teilnahmegebühr und -bedingungen

€ 590,- (zzgl. MwSt.) einschließlich Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke, Zertifikat (auf Wunsch). Bezahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch bis zum Seminartermin. Bei Anmeldung gewähren wir 10 % Vergünstigung für einen 2. Teilnehmer, 20 % für alle weiteren Teilnehmer jeweils auf Einzel- oder Gesamtveranstaltungen.

Stornierungen und Umbuchungen

Absagen müssen sieben Tage vor Seminarbeginn schriftlich bei uns eingehen. Die Stornogebühr beträgt dann 20 % des Seminarpreises. Geht eine Abmeldung später ein oder erscheint ein Teilnehmer nicht, wird die volle Gebühr erhoben. Es besteht dann Anspruch auf die Seminarunterlagen. Die Stornogebühren werden auf das nächste Seminar angerechnet, sofern dieses innerhalb eines halben Jahres wahrgenommen wird. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Abweichungen

Dem Veranstalter bleibt vorbehalten, einen Ersatzreferenten einzusetzen, den Seminarinhalt geringfügig zu ändern sowie Termin- und Ortsverschiebungen vorzunehmen.

Weitere Fragen?

Frau Josefine Hille steht Ihnen unter der Tel.-Nr. 0241 8887-105 gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen zu der Komplettveranstaltung der 17. Aachener PPS.TAGE erhalten Sie unter www.pps-tage.net

Die Aachener PPS.TAGE:

Ein modulares Veranstaltungskonzept

Konfigurieren Sie sich Ihre PPS.TAGE bedarfsgerecht aus vier jährlichen Bausteinen:

06. Mai	PPS.PRAXIS	Lean Production 2.0: Mit SAP schlank produzieren
08. Juni	PPS.SPEZIAL	APS- / MES-Systeme
Oktober	PPS.SPEZIAL	MES- / APS-Systeme
November	PPS.LIVE	Produktkonfiguration

Der Veranstalter

CIM Aachen steht für Produktivität und schlanke Prozesse im Industriebetrieb. Dementsprechend legen wir den Fokus auf folgende Ziele:

- Reaktionsgeschwindigkeit in der Angebotserstellung und Auftragsabwicklung in der Einzel- und Kleinserie.
- Marktsynchrone Produktion, also das Planen und Steuern der Herstellprozesse in der Einzel- und Kleinserie, der Serienproduktion sowie der Prozessindustrie.
- Time-to-Volume im Produktentstehungsprozess, also das Planen und Absichern der Industrialisierung von Serienprodukten.
- Verschwendung vermeiden, vor allem durch Standardisieren und Stabilisieren der Prozessketten im Produktentstehungs-



CIM Aachen GmbH
Kasernenstraße 22
52064 Aachen
fon +49 241 8887-105
fax +49 241 8887-100
info@pps-tage.net
www.pps-tage.net

Mit SAP schlank produzieren

PPS.PRAXIS
Lean Production 2.0

06. Mai 2010 • SAP AG • Walldorf

Medienpartner:

Zum Thema

Die verlockende Idee, dass Lean Production keine IT braucht, ist nicht mehr zeitgemäß. Denn wenn Sie getreu dem Motto „Systematik vor System“ die Organisations- und Steuerungsprinzipien in Ihrem Unternehmen schlank gestaltet haben, bleiben oft Fragestellungen offen, die nicht effizient mit „Block und Bleistift“ zu lösen sind. Dazu gehören:

- Wie werden die KANBAN-Kreise an Änderungen in der Absatzvorschau angepasst?
- Auf welcher Basis entscheiden Sie, was produziert werden kann, wenn eine Teilleieferung oder eine Maschine ausgefallen ist?
- Wie erzeugen Sie Bedarfe für Langläuferteile?
- Wie vermeiden Sie, dass Lieferanten von einer plötzlich erhöhten Abruffrequenz überrascht werden?

Das Praxisseminar der Aachener PPS.TAGE bietet Lösungen zu diesen Problemkreisen. Erfolgreiche Unternehmen zeigen, wie sie ihr Produktionssystem marktsynchron aufgebaut und die hierfür notwendigen Prozesse in der IT abgebildet haben.

Diskutieren Sie mit Experten über ihre Erfahrungen, welche Rolle die IT im Produktionssystem spielt und welche Tools wirklich wirksam sind. Lernen Sie, wie man Losgrößen findet, die aus der Kundenperspektive optimal sind. Oder wie KANBAN-Regelkreise in marktgängigen IT-Systemen abgebildet werden.

Zielgruppe

Produktions-, Fertigungs- und Segmentleiter produzierender Unternehmen, Verantwortliche aus AV und IT, Projektleiter „Lean Production“, Betreuer des Produktionssystems, KVP-Verantwortliche

Tagungsleitung

Dr. Götz Marczinski, Geschäftsführer, CIM Aachen GmbH, Aachen

Programm

Veranstaltungsbeginn: 09:00 Uhr

Marktsynchron produzieren mit SAP – Eine Wahrheit, viele Möglichkeiten

Mario Zur, Projektleiter, CIM Aachen GmbH, Aachen

- Wirksame Lean-Prinzipien praktisch angewandt!
- Systematik kommt vor System:
Die Bausteine des modernen Produktionssystems
- Das Lean-Referenzmodell für SAP-Anwender

Schlank, Mittelstand und SAP – das passt zusammen!

Dirk Schiekiera, Leiter Fertigung und Ersatzteilmontage, KHS AG, Dortmund

- Lean in der Einzelfertigung: Was sind die Herausforderungen?
- Das Konzept des Wertstromdesigns
- Umsetzung und Rahmenbedingungen in SAP

Prozessintegration von Lieferanten mit SAP eKANBAN

Christian Krause, Director Master Data Management, Wilo SE, Dortmund

- Rahmenbedingungen und Umfeld
- Prozessdurchlauf aus „Kunden-“ und „Lieferantensicht“
- Organisatorische und technische Voraussetzungen
- Konkrete Hinweise für die Umsetzung
- Erfahrungen und Einsparpotenziale

Programm

Poka Yoke Prinzipien im SAP ERP Lean Production-Umfeld

Hans-Helmut Graef, Solution Manager, SAP AG, Walldorf

- Lean Prozessunterstützung mit Werkzeugen der SAP
- Poka Yoke-Unterstützung im SAP eKANBAN
 - Prozessstandards
 - Vermeiden von Fehlern durch Anwendung von Poka Yoke-Prinzipien in der Stammdatenpflege / Prozessdatenerfassung
 - Fehlererkennung – Alerting
 - Fehlerbehebung
- Vorteile der SAP-Lösung

Orientierung einer komplexen Variantenproduktion über Wertstromdesign

Martin Fischer, General Manager Business Segment Automotive Applications, Suspa GmbH, Altdorf

- Reihenfolgeplanung in der Fertigungssteuerung (Pitchboard)
- Gelenkter Materialfluss über nicht verkettete Prozesse
- Reduktion von Beständen
- Abbildung der Prozesse in SAP

Optimierung der Supply Chain durch den durchgängigen und standardisierten Einsatz von RFID

Andreas Müller, Projektleiter RFID based Automotive Network, Robert Bosch GmbH, Homburg

- Lean Management bei Bosch
- Das Dilemma von Lean und IT
- RFID als Bindeglied zwischen den Welten
- RFID-Vision am Standort Homburg

Fazit und Diskussion

Veranstaltungsende: ca. 17:00 Uhr

Vorbereitet für den Fensterumschlag
oder per Fax, senden: 0241 8887-100

NEIN, ich kann leider nicht teilnehmen.

Ich bitte um Informationen zu den PPS.TAGEN 2010.

Mich interessiert das PPS.TAGE Mail Magazine.

Ich wünsche ein Unternehmensprofil Ihres Hauses.

Firma:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

CIM AACHEN
AACHENER PPS.TAGE

Kasernenstraße 22
52064 Aachen

